

Ein Quotenplatz und fünf Medaillen - Europameisterschaften 10-Meter Disziplinen in Győr (Ungarn)

Der Gewinn eines Quotenplatzes mit dem Luftgewehr zur Teilnahme an den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro durch den Homburger Julian Justus sowie insgesamt fünf Medaillen waren die Ausbeute für die hessischen Teilnehmer im 31-köpfigen deutschen Nationalteam bei den Europameisterschaften in den 10-Meter Disziplinen, die im ungarischen Győr ausgetragen wurden.

„Zusätzlich zu den Medaillen der letzten Tagen, die von Johanna Tripp und Lukas Fischer gewonnen wurden, hat heute Julian Justus den 5. Platz bei den Herren gewonnen, dazu einen weiteren Quotenplatz für die Olympische Spiele in Rio“, freute sich der hessische Landestrainer Bill Murray nach dem Erfolg des 28-jährigen Justus. „Jetzt geht es für Julian weiter in die Ausscheidung. Qualifiziert für die Olympia Ausscheidung sind jetzt Julian Justus, Nicholas Schallenberger, Michael Janker und Daniel Brodmeier aus Bayern; Deutschland hat zwei Quotenplätze für diese Disziplin.“

Zwei Tage zuvor zeigte sich Murray begeistert von Johanna Tripp vom SV Ernsthausen: „Noch nicht ganz 16 Jahre alt, hat sie eben bei ihrem ersten internationalen Einsatz für Deutschland gleich zwei Bronzemedailles gewonnen. Mit 415,5 Ringen im Vorkampf zog Johanna sogar als Zweite ins Finale hinein und war auch eine ganze Zeit in Führung. Erst als es feststand, dass ein Podestplatz gesichert ist, fiel sie auf dem Bronzerang zurück.“ Neben der Bronzemedaille im Einzel hatte Johanna Tripp den größten Anteil am dritten Platz in der Mannschaftswertung zusammen mit Verena Schmid und Lisa-Marie Hauerdingler.

Zum Auftakt der Titelkämpfe in Győr war Lukas Fischer vom SV Steinbach am Gewinn der Mannschafts-Silbermedaille bei den männlichen Junioren beteiligt. Der 19-jährige Fischer wurde bei seinem ersten internationalen Wettkampf 35. in der Einzelwertung. Die Mannschaftsmedaille gewann er zusammen mit Maximilian Dallinger und Gregor Stabel, die sich beide für das Einzelfinale qualifizierten. Dallinger gewann dabei die Goldmedaille mit 205,8 Ringen vor dem Ungarn Istvan Peni (205,1).

Bei den Laufende Scheibe-Wettbewerben war die Frankfurterin Daniela Vogelbacher an zwei Mannschafts-Bronzemedailles bei den Frauen beteiligt. Im Einzel belegte die 33-Jährige die Plätze sieben und acht. Im Juniorenbereich verpassten die beiden Frankfurter Torsten Fass und Kris Großheim mit Rang vier zwei Mal nur knapp eine Mannschaftsmedaille.

Ergebnisse mit hessischer Beteiligung.

Luftgewehr

Herren

1. Rußland	1875,7
2. Weißrußland	1872,9
3. Österreich	1871,2
8. Deutschland	1860,5
1. Sergey Kamenskiy (Rußland)	207,2 (627,8)
2. Illia Charheika (Weißrußland)	206,4 (627,1)
3. Petar Gorsa (Kroatien)	180,1 (627,3)
5. Julian Justus (Deutschland)	143,3 (624,6)

Junioren männlich

1. Ungarn	1861,5
2. Deutschland	1855,9
3. Ukraine	1855,3
1. Maximilian Dallinger (Deutschland)	205,8 (624,7)
2. Istvan Peni (Ungarn)	205,1 (628,4)
3. Kyryll Koziuk (Ukraine)	181,6 (623,0)
5. Gregor Stabel (Deutschland)	139,8 (618,7)
35. Lukas Fischer (Deutschland)	612,5

Junioren weiblich

1. Serbien	1242,1
2. Rußland	1239,4
3. Deutschland	1238,4
1. Anastasia Galashina (Rußland)	206,9 (416,2)
2. Sarah Hornung (Schweiz)	205,9 (414,1)
3. Johanna Tripp (Deutschland)	185,0 (415,5)

Laufende Scheibe

Damen

1. Ukraine	1118
2. Rußland	1091
3. Deutschland	1074
1. Viktoriya Rybovalova (Ukraine)	6,6 (367)
2. Galina Avramenko (Ukraine)	1,6 (376)
3. Olga Stepanova (Rußland)	6,3 (380)
8. Daniela Vogelbacher (Deutschland)	357

Junioren männlich

1. Ukraine	1677
------------	------

2. Rußland	1643
3. Armenien	1611
4. Deutschland	1607

1. Ihor Kizyma (Ukraine)	6,6 (577)
2. Maksym Babushok (Ukraine)	3,6 (560)
3. Iaroslav Klepikov (Rußland)	7,2 (558)
15. Torsten Fass (Deutschland)	534
17. Kris Grossheim (Deutschland)	519

Laufende Scheibe Mixed

Damen

1. Ukraine	1121
2. Rußland	1107
3. Deutschland	1065

1. Olga Stepanova (Rußland)	386
2. Galina Avramenko (Ukraine)	379
3. Viktoriya Rybovalova (Ukraine)	377
7. Daniela Vogelbacher (Deutschland)	362

Junioren männlich

1. Ukraine	1116
2. Rußland	1108
3. Armenien	1094
4. Deutschland	1076

1. Espen Teppdalen Nordsveen (Norwegen)	380
2. Ihor Kizyma (Ukraine)	379
3. Iaroslav Klepikov (Rußland)	373
15. Kris Grossheim (Deutschland)	356
17. Torsten Fass (Deutschland)	352